Farinacci bei seinen Landsleuten

Italiens Minister besucht die in Niedersachsen arbeitenden italienischen Landarbeiter.

Der italienische Staatsminister Roberto Farinacci fuhr, von Nürnberg kommend, nach Niedersachsen, um die dort tätigen Landarbeiter zu besuchen. Auf dem Bahnhof in Hannover wurde ihm ein festlicher Empfang bereitet. Vor dem Bahnhof hatte ein SA.-Ehrensturm, eine Abordnung Politischer Leiter sowie des Fascio Aufstellung genommen. Unter den Klängen der Giovinezza schritten Staatsminister Farinacci und seine Begleitung die Front ab, während eine große Zuschauermenge die hohen Vertreter der befreundeten italienischen Nation herzlich begrüßte. Am Abend gab die Stadt Hannover Staatsminister Farinacci, einem der ältesten Gefolgsmänner des Duce, Mitglied des Faschistischen Großrates und Generalleutnant der Miliz, einen Empfang in der Stadthalle. Mittwoch fuhr der Minister nach einer Besichtigung der Stadt Hannover zu den italienischen Landarbeitern. Am Nachmittag sprach er in Hildesheim zu seinen Landsleuten, die von ihren Arbeitsstätten dort zusammenkamen. Am Abend fuhren die italienischen Besucher nach Berlin weiter.

Am 6. und 13. November Neuwahlen

Der erste Wahlaufruf an die Polen.

Der polnische Staatspräsident hat angeordnet, daß die Neuwahlen für den Sejm am 6. und für den Senat am 13. November stattfinden.

Einen ersten Wahlaufruf hat der Chef des Lagers der Nationalen Einigung, General Skwarczynski, erlassen. Polen brauche Ordnung und Ruhe, Einigkeit und eine Zusammenfassung seiner Kräfte. Dies gebiete die Stunde und das Vermächtnis Marschall Pilsudskis. Alle Polen werden zur Mitarbeit aufgefordert, die ihre Kräfte in den Dienst des Staates stellen wollen, wenn sie den verderblichen Umtrieben der Kommune, der Anarchie und der Destruktion und allen anderen fremden Einflüssen entgegentreten wollen.

Holland verwirft Sanktionspolitik

Auch Polen begrüßt Vorstoß gegen die Sanktionen.

Die Erklärung des niederländischen Außenministers Patijn vor der Genfer Liga, laut der Holland die Sanktionspolitik verwirft und die im Statut der Liga niedergelegten Verpflichtungen, fremden Truppen Durchmarschrecht zu gewähren, nicht mehr anerkennt, wird von der holländischen Presse stark beachtet. Die erneute Feststellung des Ministers, Holland wolle an seiner traditionellen Neutralitäts- und Selbstbestimmungspolitik festhalten, wird besonders beifällig aufgenommen.

In Polen wird der Schritt der Vertreter Schwedens und Hollands gegen die Sanktionsverpflichtungen in Genf stark beachtet, zumal diese Haltung mit der Polens übereinstimmt. Es handele sich — so betont man — um Vorbehalte gegen einen eventuellen Versuch, die Genfer Liga in den tschecho-slowakischen Konflikt hineinzuziehen.

Memelländer freigelassen

Gemilderte Stimmung im Memelgebiet.

Der litauische Landesschutzminister verfügte die Freilassung der Memeldeutschen, die im Zusammenhang mit den kürzlichen Zwischenfällen von dem litauischen Kriegskommandanten längere Zuchthausstrafen erhalten hatten. Gleichzeitig wurden aus dem Vajohrer Zuchthaus mehrere andere Memelländer entlassen, gegen die aus gleichem Anlaß ein Verfahren vor dem litauischen Kriegsgericht eröffnet worden war.

Auch die autonome Staatsanwaltschaft des Memelgebiets hat die litauischen Untersuchungsgefangenen auf freien Fuß gesetzt, die von der memelländischen Landespolizei wegen Beteiligung an den Unruhen verhaftet worden waren. Die durch die letzten Memeler Zwischenfälle eingetretene Verschärfung der politischen Spannung im Memelgebiet kann durch diese Maßnahmen als gemildert angesehen werden.

Verdunklungsdisziplin! Was bei der Verdunklung zu beachten ist

Von zuständiger Seite wird mitgeteilt: Für die in nächster Zeit überall in Deutschland überraschend zu erwartenden Verdunklungsübungen ist folgendes zu beachten:

Die Verdunklung ist so durchzuführen, daß Wirtschaftsleben und Verkehr nicht unterbrochen werden. Sie ist so vorzubereiten, daß sie jederzeit wirksam werden kann, sobald ihr Beginn durch die Polizeibehörden bekanntgegeben ist. Die Verdunklung ist ein Dauerzustand, der sich auf mehrere Nächte erstrecken kann. Die häufig vertretene Ansicht, daß die Verdunklung erst bei Fliegeralarm vollständig zu sein braucht, ist irrig.

Verkehrsbeleuchtung.

Während der Verdunklungsübung wird die öffentliche Straßenbeleuchtung gelöscht. An wichtigen Verkehrspunkten bleiben abgeschirmte und abgeblendete Richtleuchten in Betrieb. Die Beleuchtung von Verkehrs- und Warnzeichen, Hinweisschildern und Haltestellensäulen ist so herabzusetzen, daß diese Lichtquellen nur auf eine Entfernung von etwa 500 Meter sichtbar sind. Signale an Land- und Wasserstraßen, die auf größere Entfernung sichtbar sein müssen, sind gegen Sicht aus der Luft abzuschirmen, so daß sie nur in der verkehrstechnisch notwendigen Blickrichtung zu erkennen sind. Die zur Kennzeichnung von Bauarbeiten und ähnlichen Gefahrenquellen auf Straßen verwendeten roten Laternen sind ebenfalls gegen Fliegersicht abzuschirmen. Der Bevölkerung wird geraten, die Benutzung von öffentlichen Straßen im eigensten Interesse und im Interesse der Sicherheit und Ordnung auf das notwendigste Maß zu beschränken.

Verkehrsmittelbeleuchtung.

Bei allen Kraftfahrzeugen, Straßenbahnen, Fahrrädern und Fuhrwerken sind sämtliche Außenlichtquellen mit Verdunklungsvorrichtungen zu versehen. Die Scheinwerfer von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen sind so abzudecken, daß nur ein waagerechter, 5—8 Zentimeter langer, 1,5 Zentimeter breiter Ausschnitt das Licht durchläßt. Bei Fahrradscheinwerfern ist der Lichtaustritt auf einen waagerechten Schlitz von 4 Zentimeter Länge und 1 Zentimeter Breite zu begrenzen. Mit den Verdunklungsvorrichtungen fahren Kraftfahrzeuge auf freier Landstraße mit Fernlicht, in geschlossenen Ortschaften mit abgeblendetem Licht. Schluß- und Bremslichter sowie sonstige Beleuchtungsvorrichtungen sind so abzublenden, daß sie nur auf eine Entfernung bis zu 500 Meter sichtbar sind. Die Fahrtrichtungsanzeiger sind auch während der Verdunklung zu benutzen. Bei öffentlichen Verkehrsmitteln sind Nummern- und Zielschilder so schwach zu beleuchten, daß sie nur auf Entfernung von 10—15 Meter lesbar sind. Nicht in Fahrt befindliche Verkehrsmittel (außer Fahrrädern) müssen auf öffentlichen Wegen vorn und hinten durch eine abgeblendete Lichtquelle kenntlich sein. Bei Wasserfahrzeugen dürfen nur die Positions- und Ankerlichter in Betrieb bleiben, die aber gegen Sicht aus der Luft abzuschirmen sind.

Sonstige Außenbeleuchtung.

Lichtreklamen, Normaluhren sowie die Schaufensterbeleuchtungen und jede sonstige, nicht zur Durchführung dringender Arbeiten im Freien notwendige Beleuchtungen werden während der Verdunklung gelöscht. Die notwendigen Lichtquellen sind so abzuschirmen und abzublenden, daß aus der Luft keine auffälligen Lichterscheinungen wahrzunehmen sind. Bei Außenarbeiten mit größerem Lichtbedarf oder hellen Lichterscheinungen, z. B. Schweißarbeiten, müssen die Arbeitsstellen durch Zelte oder ähnliche Maßnahmen dichtdicht abgeblendet werden. Taschenlampen usw. dürfen nur abgeblendet benutzt werden.

Innenbeleuchtung.

In Räumen, in denen nur eine schwache Helligkeit zum Zurechtfinden notwendig ist, wie Flure, Treppenhäuser, Lagerräume, Aborte usw., ist zweckmäßig die Innenbeleuchtung zu verdunkeln. Die Helligkeit der Innenbeleuchtung ist in diesen Fällen soweit herabzusetzen, daß keine aus der Luft wahrnehmbare Lichterscheinungen ins Freie dringen können. Dies kann durch Herabsetzen der Stromspannung, Verwendung von Glühlampen und Glühkörpern geringerer Lichtleistung oder von besonderen Luftschutzglühlampen, durch Umhüllen der Lichtquellen mit lichtdämpfenden Abblendemitteln, schließlich durch Abschirmen der Lichtquellen erreicht werden. Hierbei sind helle Lichtflecke auf dem Fußboden oder an Wänden in Nähe der Fenster zu vermeiden.

In Räumen mit größerem Lichtbedarf sind die Fenster und Oberlichter so abzublenden, daß kein Licht ins Freie dringt. Hierfür können Klapp- oder Rolläden, Zug- oder Rollvorhänge aus Holz, Gewebe, Papier oder anderen Stoffen verwendet werden. Häufig wird es zweckmäßig sein, nur die einzelnen Fensterflügel abzudecken und die hierfür verwendeten Blenden während der Verdunklungsübung ständig an den Oberflügeln der Fenster zu belassen.

Bei industriellen Arbeitsräumen mit großen Fensterflächen und zahlreichen Oberlichtern ist das Anbringen von Verdunklungsvorhängen oder ähnlichen Vorrichtungen aus technischen und wirtschaftlichen Gründen vielfach nicht möglich. Bei stärkster Einschränkung der allgemeinen Raumbeleuchtung ist in solchen Fällen abgeschirmte Einzelbeleuchtung der Arbeitsplätze zu empfehlen. Die Erfordernisse der Verdunklung müssen hierbei mit einer möglichst geringen Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit in Einklang gebracht werden.

Bei Türen, die aus beleuchteten Innenräumen unmittelbar ins Freie führen, sind Lichtschleusen oder Vorhänge vor den Türen notwendig.

Für die Innenbeleuchtung von Fahrzeugen aller Art sind sinngemäß die gleichen Verdunklungsmaßnahmen zu treffen.

Sicherheitsmaßnahmen und Verantwortlichkeit.

Diejenigen Beleuchtungsanlagen und Lichtquellen, für die keine Verdunklungsmaßnahmen getroffen werden, sind so außer Betrieb zu setzen, daß jede Betätigung durch Unberufene und jede versehentliche Betätigung verhindert wird.

Verantwortlich für die Durchführung der Verdunklungsmaßnahmen sind innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches im Werkluftschutz die Betriebsführer und Werkluftschutzleiter, im erweiterten Selbstschutz die Behördenleiter, Betriebsführer und Betriebsluftschutzleiter, im Selbstschutz die Hauseigentümer, Pächter, Mieter und Luftschutzwarte. Für die Verdunklung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sind die für die Verkehrssicherheit sorgenden Dienststellen, für Fahrzeuge die Fahrzeughalter und Fahrzeugführer, im übrigen jeder Verkehrsteilnehmer verantwortlich.

Während der Verdunklungsübungen werden allabendlich die Verdunklungsmaßnahmen geprüft und Mängel gegebenenfalls der Polizei gemeldet, der die Ueberwachung der Maßnahmen obliegt.

Der Zweck der Verdunklungsübungen kann nur erreicht werden, wenn die ganze Bevölkerung einschließlich aller öffentlichen und privaten Betriebe die notwendigen Vorkehrungen mit größter Sorgfalt durchführt und während der Uebungen vorbildliche Verdunklungsdisziplin walten läßt.

Schlimmste Befürchtungen übertroffen

Bischof überzeugte sich von den bolschewistischen Greueln.

Der amerikanische Bischof John Gannon, der Leiter der Pressestelle der katholischen Welt hat eine Reise nach Spanien unternommen, um sich an Ort und Stelle zu vergewissern, wie weit die Meldungen über die unmenschlichen Grausamkeiten der Bolschewisten in Spanien zutreffen. Bei seiner Rückkehr sagte der Bischof jetzt, „daß seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt" worden seien. Er wandte sich dann gegen die demokratische Lügenpresse, wenn er erklärte, die Sympathien Amerikas würden klar auf seiten Francos sein, wenn das Bild von den spanischen Ereignissen nicht immer durch eine beständige Agitation und durch unwahre Meldungen entstellt würde.

Ausländische Militärattachés bei den ostpreußischen Herbstübungen

Bei den diesjährigen Herbstübungen des I. AK. in Ostpreußen werden in der Zeit vom 13. bis 18. September die in Berlin beglaubigten fremdländischen Militärattaches, insgesamt 36 fremde Offiziere, zugegen sein. Außer Teilnahme an den Uebungen der 11. und 21. Division ist eine Besichtigung des Schlachtfeldes von Tannenberg geplant, wobei das gesamte Militärattache-Korps an der Gruft des Generalfeldmarschalls von Hindenburg einen Kranz niederlegen wird.

„Nirgends wird so für Arbeiter gesorgt"

Die Besichtigungsfahrt der englischen Straßenbauer durch Deutschland.

Die seit Wochenbeginn in Deutschland weilenden 80 englischen Straßenbauer haben von Berlin aus eine Besichtigungsfahrt durch Deutschland angetreten, die sie über Annahütte, Senftenberg und Ruhland nach Dresden führte. In Annahütte konnten die 80 englischen Straßenbausachverständigen, Wirtschaftspolitiker und Politiker ein typisches Lager des Reichsautobahnbaues in Augenschein nehmen. Die Engländer zeigten für den starken maschinellen Einsatz, die speziell für den Autobahnbau geschaffenen Maschinen außerordentliches Interesse. Das Tempo der Arbeiten erregte bei den Gästen größtes Erstaunen.

Im Reichsautobahnlager äußerte einer der englischen Fahrtteilnehmer, die sozialen und kulturellen Einrichtungen für die Reichsautobahnarbeiter bewiesen, daß nirgend so für diese schwer arbeitenden Menschen gesorgt werde, wie gerade an den Baustellen der gewaltigen und imponierenden Straßen des neuen Deutschland.

Große Anerkennung fanden auch die Sozialeinrichtungen des Niederlausitzer Bergbauvereins in Senften-

Ziehung 5. Klasse 213. Sächsischer Landeslotterie

9. Ziehung am 14. September 1938

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern, hinter welchen keine Gewinnbezeichnung steht, sind mit **180** RM gezogen.

10000 RM auf Nr. 150369 bei Fa. Hermann Müller.
5000 RM auf Nr. 123204 bei Fa. Wolfgang Gerlach.
5000 RM auf Nr. 133935 bei Fa. Gustav Gerlde.

288 773 670 242 197 958 938 (250) 605 058 **1**862 298 532 347 (250) 42[illegible] 315 258 533 **2**810 441 113 139 617 997 536 917 150 496 069 560 921 928 09[illegible] 748 **3**571 833 064 313 470 892 189 314 822 951 829 164 108 907 025 375 **4**20[illegible] 394 (250) 183 (300) 842 387 469 532 220 653 731 (500) 242 569 638 920 673 596 186 395 (250) **5**613 227 971 322 299 829 179 513 (250) 113 182 048 737 908 432 040 **6**121 214 314 650 (250) 515 088 815 870 394 (300) 043 571 675 439 854 530 067 **7**716 985 352 (300) 969 009 761 873 629 480 **8**712 065 421 967 836 250 037 653 753 425 512 (250) 608 456 907 426 **9**206 581 548 295 632 131 973 257 234 (500) 275 746 (1000) 483 173 633 872 (250) 509 244 **10**452 118 355 174 074 638 115 (250) 528 068 (2000) 147 (250) 838 094 (250) 158 (250) 723 (250) **11**209 157 898 310 273 312 605 **12**211 544 789 806 192 079 028 357 863 **13**176 (250) 830 793 291 632 623 860 049 002 387 480 399 612 **14**398 794 066 (300) 550 658 615 (300) 359 454

15462 949 874 491 398 781 (2000) 511 101 **16**095 584 272 142 667 (250) 435 143 218 384 (250) 196 **17**334 473 994 703 614 793 128 638 037 554 938 **18**134 346 869 658 456 551 932 604 460 113 786 613 (250) 174 999 **19**223 574 577 168 686 (250) 065 (500) 348 977 738 516 566 295 817 265 **20**126 889 180 720 (300) 154 341 (250) 239 314 495 743 929 (1000) 528 722 095 076 719 (250) 183 **21**431 583 790 202 (500) 522 552 625 452 (250) 788 426 618 885 042 382 750 387 **22**523 729 632 770 205 536 140 736 836 **23**435 765 180 596 (300) 510 861 789 338 361 **24**649 664 628 634 923 248 (300) 847 403 396 715 186 350 365 **25**448 712 518 326 363 627 010 594 247 898 927 723 330 802 674 077 593 **26**361 069 (250) 170 636 642 (250) 741 (500) 541 **27**469 754 (500) 146 056 418 708 917 659 (250) 821 873 518 875 731 481 038 (1000) **28**124 (250) 585 082 182 959 286 762 396 (500) 553 (250) 506 129 333 **29**424 029 (2000) 626 (250) 782 674 068 740 903 067 (2000) 419 321 699

30272 (250) 243 226 219 332 943 114 168 320 602 250 145 **31**082 319 250 221 794 092 705 960 911 231 (250) 441 396 842 102 300 (300) 034 **32**265 582 225 (250) 874 177 234 (250) 017 (250) 923 006 650 090 056 **33**138 545 (250) 629 746 973 884 107 302 969 557 132 812 559 278 904 310 520 (250) **34**113 897 (300) 762 613 051 665 850 262 920 017 520 789 047 190 501 145 772 281 316 437 (250) 515 (250) **35**397 660 986 009 (300) 954 818 378 186 585 028 12[illegible] **36**380 215 (500) 531 095 425 037 864 916 (500) 023 732 870 (1000) **37**204 762 463 425 575 803 605 667 250 518 380 **38**927 610 231 675 777 (250) 886 507 590 940 482 932 369 411 969 237 485 315 **39**084 092 336 826 931 (250) 146 157 194 338 838 766 **40**001 485 150 699 380 734 226 984 730 545 572 906 123 948 **41**704 (250) 329 002 791 608 (250) 068 007 307 567 (250) 764 189 426 831 478 088 996 731 **42**801 300 (500) 084 937 632 (250) 031 816 036 629 213 **43**891 788 698 978 843 500 (250) 510 (500) **44**295 571 529 (250) 351 227 847 538 918 006 100 213

45098 (250) 133 847 487 846 975 (300) 043 107 314 158 064 345 924 (300) 921 **46**344 808 276 767 458 633 (250) 002 397 969 895 **47**955 704 377 99[illegible] 576 511 198 110 432 **48**150 (250) 874 (250) 470 182 622 996 602 422 933 94[illegible] 260 365 098 **49**084 171 891 939 628 513 360 776 (3000) 820 804 546 500 674 **50**160 510 907 067 (250) 413 581 061 (500) 680 481 387 558 717 614 **51**548 735 597 871 980 670 694 787 764 799 (3000) 655 599 819 704 884 449 (500) **52**114 554 438 941 (500) 265 484 461 301 449 031 853 **53**967 677 898 (300) 321 599 300 (300) 281 642 060 (500) 366 489 692 (2000) 873 850 558 **54**727 205 790 (500) 654 (300) 806 892 318 720 818 873 846 839 592 669 173 357 (250) 289 **55**063 133 743 606 595 096 242 862 887 622 169 732 **56**194 (250) 969 271 (250) 057 802 974 046 042 109 317 534 479 273 297 488 382 490 562 **57**939 358 015 (250) 197 653 188 179 948 **58**766 (250) 316 939 413 613 (500) 752 430 731 015 778 901 528 839 695 (500) 146 **59**114 996 (500) 401 778 571 108 863 (300) 264 988 210 181 545 614 569 047 519 382 438 026 447 250 (250) 048

60391 134 757 237 974 001 213 581 466 732 366 899 739 383 **61**138 (250) 364 732 762 258 816 (2000) 878 333 659 (500) 727 613 351 090 (500) 561 (250) 206 438 114 787 046 (500) 968 (300) 815 506 **62**748 283 724 142 647 **63**458 476 909 349 (500) 894 991 288 (500) 512 (250) 303 355 080 163 (300) **64**696 902 373 597 514 555 479 (250) 454 162 982 350 944 123 485 (300) 118 539 351 **65**474 577 683 892 166 373 771 758 (250) 778 119 195 427 382 187 **66**717 643 536 (250) 212 (250) 539 464 398 927 675 258 725 644 458 **67**221 965 305 043 467 (500) 432 (300) 058 479 (250) 449 (250) 326 542 219 795 123 **68**958 (250) 147 858 707 944 613 726 567 997 709 **69**131 838 613 278 791 234 096 (300) 714 832 **70**808 913 856 613 795 334 723 835 474 464 770 **71**786 (250) 163 253 832 (250) 995 909 480 087 422 507 929 312 798 753 701 248 (250) **72**879 992 782 770 184 334 (3000) 465 234 226 134 883 **073** (1000) 094 (250) 501 (500) 155 **73**875 050 253 392 780 788 (2000) 332 (500) 350 (250) 153 (300) 081 897 226 (2000) 088 746 (500) 826 **74**339 135 346 906 088 738 334 687 (250) 698

75536 367 914 605 (250) 144 419 153 349 475 828 281 786 (300) **063** **76**692 016 440 229 851 435 539 896 711 (300) 908 756 (250) 970 137 925 956 294 (500) **77**202 713 625 (500) 164 557 036 395 466 658 203 349 **78**093 249 023 362 590 623 (250) 547 (500) 887 147 075 **79**486 349 367 433 138 663 799 800 **80**244 391 423 113 888 218 347 774 612 583 **81**450 909 458 968 704 817 176 070 177 960 918 888 244 (500) 589 **82**049 494 428 539 (250) 307 928 669 047 714 **83**572 616 546 552 392 356 **84**231 657 271 913 024 652 289 374 295 (250) 357 388 284 **85**519 879 (00) 894 047 843 534 235 490 086 412 532 554 966 **86**438 709 762 431 729 925 904 **87**561 598 075 319 501 127 694 (250) 283 **88**167 712 017 (250) 586 998 (3000) 370 776 382 892 259 114 731 683 865 **89**326 320 239 522 094 (500) 129 (250) 622 (250) 144 824 709 870 724 913 934

90801 725 188 (250) 101 372 191 288 554 **91**378 518 412 977 044 811 070 178 967 (2000) 228 086 539 244 092 (250) 098 **92**376 (500) 381 790 691 315 533 (500) 710 468 521 187 422 **93**054 153 441 (250) 908 652 066 613 285 (500) **94**102 924 528 387 140 171 049 541 774 231 368 (250) 695 907 219 878 **95**314 435 283 (1000) 609 (250) 799 371 829 680 171 (500) 170 142 (250) 962 234 **96**537 651 801 372 062 014 595 (500) 452 **97**152 550 588 872 (500) 447 087 840 613 139 492 920 984 022 (300) 627 510 232 078 **98**804 094 352 559 968 467 312 465 862 304 092 (250) 280 901 749 195 090 186 475 **99**038 929 419 229 (500) 800 (300) 975 149 140 430 389 448 838 722 (250) 669 **100**216 (250) 733 337 003 308 (250) 506 **101**017 584 (500) 528 983 097 094 560 905 797 770 245 641 288 497 (250) 569 202 754 379 (250) 689 (1000) 036 951 (250) **102**520 403 303 033 915 937 392 (250) 293 **103**116 474 206 288 849 442 904 (250) **104**067 497 978 327 919 774 097 (500)

105490 816 431 581 590 304 (300) 321 025 (300) 295 **106**310 949 (250) 300 742 (250) 706 412 127 483 (250) 203 552 765 (250) **107**119 002 028 311 118 166 697 513 458 682 449 122 **108**591 387 906 (300) 837 762 939 917 176 672 **109**074 569 (250) 620 403 353 451 281 067 314 086 **110**725 979 398 127 (300) 543 025 298 (250) 461 (250) 374 525 754 308 914 480 **111**548 799 107 274 930 350 758 480 304 898 634 321 642 (300) 395 298 **112**559 113 239 184 396 299 405 470 266 (2000) 121 **113**767 682 861 383 959 706 201 836 389 825 **114**429 345 118 293 106 (500) 101 (1000) 653 170 090 **115**125 (300) 160 046 915 588 122 438 (250) 082 725 (250) 835 **116**155 326 999 816 154 387 897 888 (250) 545 704 (300) 872 424 392 **117**496 837 274 481 254 (250) 098 (250) 542 246 770 076 **118**107 790 282 117 899 325 055 209 869 247 601 (1000) 293 253 (250) 007 **119**809 599 242 287 743 405 408 (250) 073 (500) 621 313 694 215 702 042 (250) 641 (300) 938

120765 709 716 (500) 099 189 542 380 102 265 683 787 585 736 100 **121**548 747 (250) 225 409 025 355 794 750 018 086 **122**598 304 822 (500) 783 569 247 493 897 768 019 **123**417 363 107 (250) 594 525 679 204 (5000) 590 505 511 940 924 882 217 568 166 (500) 027 **124**284 667 709 559 393 947 479 532 075 997 662 (250) 971 405 651 **125**809 407 529 (2000) 817 111 066 825 597 262 670 015 803 730 **126**123 701 905 612 182 136 147 (2000) 541 175 289 534 115 143 (3000) 555 **127**950 052 (1000) 718 229 177 (250) 310 876 (300) 299 239 265 187 (250) 518 (300) 583 512 **128**270 314 967 (3000) 027 635 482 854 982 568 344 (250) 297 506 427 075 915 (500) 739 827 **129**418 922 114 168 440 771 824 139 710 310 472 497 590 **130**121 977 (250) 274 830 795 615 718 432 (500) 042 (250) 844 (300) 027 (250) 311 (500) 565 577 841 **131**986 (250) 562 723 532 646 412 075 739 022 172 **132**416 181 447 132 470 394 659 474 110 770 (250) 437 302 526 049 **133**935 (5000) 579 650 (1000) 155 (300) 078 657 845 564 145 674 (2000) **134**858 678 020 176 128 409 707 267 668 077 419 697 381 (1000) 967

135150 875 567 463 329 657 202 (250) 983 454 947 (500) 855 325 198 394 179 (300) 856 870 227 630 **136**569 016 (250) 399 754 (1000) 736 571 435 (500) 502 269 816 766 (250) 004 491 947 388 **137**920 572 (250) 526 796 244 831 995 329 (1000) 419 754 (250) 842 385 001 (1000) 787 **138**165 (250) 742 751 397 410 782 397 (250) 597 (500) **139**518 169 (1000) 187 495 462 016 436 068 **140**218 967 846 013 (2000) 884 495 (300) 681 392 348 456 (250) 524 871 **141**128 020 889 (2000) 384 (500) 974 838 (300) 954 248 765 965 (250) 171 (250) 238 801 **142**854 841 (500) 781 (250) 563 (250) 122 985 092 131 489 (250) 538 752 976 215 (300) 723 **143**536 235 (250) 563 408 697 711 (1000) 896 548 758 168 (250) 785 **144**893 (250) 576 305 (250) 517 087 (250) 591 616 (250) 600 626 200 140 343 (250) 907 126 321 **145**171 096 576 311 (500) 945 903 834 848 669 976 287 276 668 300 186 **146**353 819 244 211 776 631 154 472 (250) **147**731 776 643 (300) 001 516 234 387 424 (250) 719 380 748 558 357 706 836 855 902 **148**201 307 787 597 255 (3000) 095 605 595 (250) 075 107 **149**184 622 080 873 (250) 931 (1000) 684 (3000) 379 174 254 986 455 646 897 756 596 (300) 185 (250)

150617 861 605 061 (250) 909 570 747 986 939 188 400 369 (10000) **151**282 (250) 880 (1000) 531 652 603 003 403 (300) 007 599 811 889 559 120 **152**967 622 208 143 839 056 540 743 (2000) 096 152 400 565 400 956 416 418 **153**191 185 877 518 134 791 881 684 687 (250) 806 823 261 (2000) 280 **154**426 739 020 910 630 753 412 245 (250) 495 (1000) 267 **155**749 267 072 592 235 296 205 114 (250) 813 (250) 048 554 427 055 **156**466 (300) 983 865 068 960 830 326 (300) 848 192 (250) 422 114 **157**181 697 200 785 895 100 890 127 086 **158**312 946 635 578 (250) 183 (1000) 352 384 646 378 590 164 **159**106 682 025 162 263 597 418 (500) 819 220 882

Im Glücksrade verblieben nach heute beendeter Ziehung: 1 Prämie zu 200 000, 20 zu 3000 und 80 zu 1000 RM, außerdem noch folgende Gewinne: 1 zu 300 000, 1 zu 150 000, 1 zu 100 000, 2 zu 50 000, 2 zu 30 000, 6 zu 20 000, 6 zu 10 000, 33 zu 5000, 168 zu 3000, 226 zu 2000 RM u. s. w.

SLUB
Wir führen Wissen.